



MAZDA

NEWS – MAZDA AUSTRIA

www.mazda-newsroom.at/green-ncap-mazda2-glaenzt-bei-kraftstoffeffizienz-im-praxistest

Green NCAP: Mazda2 glänzt bei Kraftstoffeffizienz im Praxistest

Der Mazda2 erreicht bei der Umweltfreundlichkeitsbewertung von NCAP eine Bewertung, die nur von rein elektrisch betriebenen Fahrzeugen und Plug-in-Hybriden übertroffen wird. Im 2022er Modelljahr des Mazda2 konnten Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen zudem nochmals gesenkt werden.

Green NCAP hat den Mazda2 mit Skyactiv-G 1,5-Antrieb mit 3,5 Sternen für Kraftstoffeffizienz und Emissionen bewertet. Damit gehört die getestete 75 PS-Version des Kleinwagens zu den am besten bewerteten Verbrennerfahrzeugen in der Wertung. Der Mazda2 ist damit eines von nur drei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor ohne Vollhybridsystem, das mit 3,5 Sternen ausgezeichnet wurde. Nur voll batterieelektrische und Plug-in-Elektromodelle haben höhere Green NCAP-Bewertungen erreicht.

In der neuesten Version des Mazda2, dem Modelljahrgang 2022, konnte Mazda dank höherer Verdichtung und dem Einsatz neuer Technologien den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen im Vergleich zum getesteten 75-PS-Modell nochmals um rund neun Prozent senken und gleichzeitig das Drehmoment um rund sechs Prozent steigern. Und die offiziellen Zahlen von Mazda sind auch in der Praxis bemerkenswert genau: Der Durchschnittsverbrauch des Mazda2 bei den Green NCAP-Tests war nur geringfügig höher als der offizielle WLTP-Wert für den kombinierten Zyklus.

Green NCAP ist eine Initiative der Sicherheitsbewertungsorganisation Euro NCAP und zeichnet Automobilhersteller aus, deren Modelle in Bezug auf Effizienz und Auspuffemissionen über die Mindestanforderungen hinausgehen. Dies geschieht anhand einer Reihe von Straßen- und Labortests, die eine Vielzahl realistischer Fahrsituationen widerspiegeln, darunter extreme Temperaturen (von -7°C bis +35°C), Höhenlagen bis zu 1.200 m, Kurzstrecken, schwere Lasten und Autobahngeschwindigkeiten. Die Sternebewertung gibt die durchschnittlichen Ergebnisse in drei Bereichen an: Energieeffizienz, Schadstoffausstoß und Treibhausgasemissionen.

+++

Klagenfurt, 27. Oktober 2021